



Medieninformation

willhaben Marktplatz-Analysen rund um die Präsentation des neuen Samsung Galaxy S9

Konstante Preisentwicklung: Zuwarten mit Smartphone-Verkauf lohnt sich nicht

Marktplatz-Renner 2017: 7 von 10 angebotenen, aktuellen Galaxys fanden neues Zuhause

Wien, am 22. Februar 2018: willhaben hat die nahende Vorstellung des Samsung Galaxy S9 rund um den Mobile World Congress in Barcelona zum Anlass genommen, das Marktplatz-Angebot an Smartphones des Herstellers Samsung – mit Fokus auf die Galaxy-Modelle – unter die Lupe zu nehmen.

Modell-Präsentationen: Aufwind auch für private Verkäufe

Im Durchschnitt wurde im vergangenen Jänner rund 170.000 Mal pro Woche nach Smartphones des Types „Galaxy“ auf willhaben gesucht. Die Erfahrung zeigt, Modell-Präsentationen der großen Hersteller bringen zusätzlichen Schwung: In den Wochen rund um den Österreich-Verkaufsstart des Samsung Galaxy S7 schnellten im Smartphone-Bereich die Suchanfragen nach dem Stichwort „Galaxy“ beispielsweise um mehr als 50 Prozent in die Höhe. Auch die S8-Präsentation sorgte im vergangenen Jahr für verstärktes Interesse, phasenweise stieg die Suche nach dem Stichwort „Samsung Galaxy“ um bis zu 30 Prozent an.

Mehr als 110.000 Samsung-Smartphones angeboten

Im Jahr 2016 waren es noch rund 90.000 private Samsung-Smartphone-Anzeigen, 2017 fanden sich bereits mehr als 110.000 private Angebote mit diesen Eckdaten auf dem digitalen Marktplatz von willhaben. Bei den aktuellsten Modellen war das S7 im Jahr 2017 mit mehr als 18.000 Anzeigen von privaten Verkäufern am häufigsten zu finden. Auf den nächsten Plätzen folgten das S6 mit rund 15.000 und das S8 mit etwa 10.000 Angeboten. Insgesamt waren von den jüngeren Samsung Galaxy-Modellen (S6 bis S8) im Jahr 2017 deutlich mehr als 40.000 Anzeigen online. Davon haben auch mehr als 70 Prozent bereits einen neuen Besitzer gefunden.

S8 ab rund 400 Euro

Mehr als 50 Prozent der jüngeren Galaxy-Modelle (S6, S7 und S8) wurden 2017 neu oder neuwertig von privaten Verkäufern auf willhaben gestellt. Den Spitzenwert erzielt hier das S8-Modell: Fast 80 Prozent aller Anzeigen wurden als neu oder neuwertig am Marktplatz zum Verkauf angeboten. In der Regel wird dieses Modell, je nach Zustand und Zubehör, ab 400 Euro gehandelt. Das S7 ist bereits ab etwa 300 Euro erhältlich, während das S6 schon ab rund 200 Euro angeboten wird.

Abwarten lohnt sich nicht

Die Untersuchung zeigt auch klar: Mit zunehmendem Alter der Modelle nimmt das Interesse potentieller Käufer spürbar ab und die Geräte verlieren deutlich an Wert. Im Schnitt sanken in der



Vergangenheit z.B. die auf willhaben zu erzielenden Preise für das S8 um rund fünf Prozent pro Monat. Mit dem Verkauf eines gebrauchten Smartphones zuzuwarten, ist also nicht empfehlenswert.

Pressekontakt:

Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com